

Öffentlicher Festvortrag am Dienstag, den 16.03.2021 um 17:30 Uhr

Dr. Franz Mauelshagen, Universität Bielefeld, Abteilung Geschichtswissenschaft

### **Alexander von Humboldt und die kolonialen Wurzeln der Klimatologie**

Der Aufstieg der vergleichenden Klimatologie war eingebettet in eine lange Vorgeschichte kolonialer Klimavergleiche, besonders zwischen Amerika und Europa. Humboldt selbst hat darauf hingewiesen, dass die „Fortschritte der Klimatologie“ dadurch begünstigt wurden, dass sich die „europäische Zivilisation“ an den beiden Küsten des Atlantiks verbreitet habe. Tatsächlich reichen die kolonialen Ursprünge der modernen Klimatologie über diesen transatlantischen Zusammenhang hinaus. Eine auf Messdaten beruhende Klimatologie von globalem Ausmaß, wie sie um 1850 in Isothermenkarten dargestellt wurde, wäre ohne die koloniale Expansion Europas gar nicht denkbar gewesen. Anschließend an die Darstellung dieser Zusammenhänge werde ich auf die Frage eingehen, wie wir heute mit diesem kolonialen Erbe umgehen.